



Markt Eschau

Niederschrift

über die Sitzung

des Marktgemeinderates des Marktes Eschau

am: Montag, dem 23. März 2015,
im: Rathaus Eschau (Sitzungssaal)

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

1. Bürgermeister Michael Günther

Marktgemeinderatsmitglieder

2. Bürgermeister Gerhard Rüth
 3. Bürgermeister Rudolf Günther
- Marktgemeinderat Otto Ackermann
Marktgemeinderat Eberhard Bachmann
Marktgemeinderätin Alexandra Frieß
Marktgemeinderat Oliver Hegemer
Marktgemeinderat Georg Horlebein
Marktgemeinderat Klaus Jaxtheimer
Marktgemeinderat Wolfgang Katte
Marktgemeinderat Christian Pfeifer
Marktgemeinderätin Hildegard Rotter
Marktgemeinderat Berthold Rüth
Marktgemeinderat Otto Rummel
Marktgemeinderat Stefan Stenger
Marktgemeinderätin Gisela Zipf

abwesende / entschuldigte Marktgemeinderatsmitglieder

- Marktgemeinderat Jochen Martin
Marktgemeinderätin Hildegard Rotter

Marktverwaltung

- Frau Marina Vornberger
Herr Georg Belian
Herr Walter Wölfelschneider

Sonstige

- TOP 06.
Herr Peter Farrenkopf, Ingenieurbüro Johann und Eck, Bürgstadt

1. Bürgermeister Michael Günther eröffnet die Sitzung.

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau wurde mit Einladung vom 12.03.2015 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bürgermeister Michael Günther stellt fest, dass der Marktgemeinderat des Marktes Eschau ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder des Marktgemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist und der Marktgemeinderat damit beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

01. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.03.2015

02. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

03. Informationen von 1. Bürgermeister Michael Günther

- a) Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V.
Aktuelle Information
- b) Feuerwehren im Markt Eschau
Bestätigung der Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eschau und der Freiwilligen Feuerwehr Wildensee

04. Dorferneuerung im Markt Eschau Projekt „Neugestaltung Freizeitanlage Wildensee“

- a) Aktuelle Information
- b) Vereinbarung Markt Eschau / Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Eschau über die Erstellung projektbezogener gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen

05. Kindertageseinrichtungen im Markt Eschau Örtliche Bedarfsplanung nach Art. 7 BayKiBiG

- a) Aktuelle Information
- b) Anerkennung des örtlichen Bedarfs

06. Kindertageseinrichtung Sommerau „Zukunftsperspektiven“

- a) Aktuelle Information
- b) Gesamtkonzept Kindertageseinrichtungen im Markt Eschau

07. Bauangelegenheiten

08. Anfragen der Marktgemeinderatsmitglieder

- a) Ausbau Ortsdurchfahrt Wildensee
Mängelbeseitigung
- b) Weidenbrunnenquelle- Neubau Zufahrt MIL 26
- c) „Wohnpark Am Mühlbach“
- d) Friedhof Eschau
- e) Friedhof Hobbach - Neugestaltung
- f) Aufstellung einer zusätzlichen Hundetoilette (Dog station)
- g) Bürgerschaftliches Engagement
Gründung einer ehrenamtlich tätigen „aktiven Rentnergruppe“
- h) Evangelisches Zeltlagerteam Untermain
- i) Sanierung Straßenrisse im Ortsteil Sommerau

01. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.03.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 02.03.2015 (öffentliche Sitzung) wurde allen Marktgemeinderatsmitgliedern am 06.03.2015 auf dem Postweg übersandt.

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung liegt zur Einsichtnahme für die Marktgemeinderatsmitglieder auf.

Beschluss

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 02.03.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung gilt gemäß § 27 Abs. 2 Satz 2 GeschO als vom Marktgemeinderat genehmigt.

02. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. Bürgermeister Michael Günther gibt gemäß Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. § 22 Abs. 3 GeschO die in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 02.03.2015 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 04.

Projekt „Quelle“

Erschließungsplanung

Auftragserteilung Ingenieurleistungen Ingenieurbüro Jung GmbH, Kleinostheim

TOP 05.

Zweckvereinbarung zur Erfassung von Grünabfällen im Landkreis Miltenberg

bau- / immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren Grüngutsammelplatz

Auftragserteilung Ingenieurleistungen Ingenieurbüro Bernd Eilbacher, Miltenberg

03. Informationen von 1. Bürgermeister Michael Günther

a) Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V.

Aktuelle Information

1. Bürgermeister Michael Günther gibt dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information über die Arbeit der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V.

Auf die von Frau Lena Rosenberger, der Allianz-Managerin der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. erstellte Information 02/2015, die allen Marktgemeinderatsmitgliedern ausgehändigt wird, wird im übrigen hingewiesen.

b) Feuerwehren im Markt Eschau

Bestätigung der Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eschau und der Freiwilligen Feuerwehr Wildensee

1. Bürgermeister Michael Günther informiert den Marktgemeinderat über die Generalversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Eschau am 07.03.2015 und der Freiwilligen Feuerwehr Wildensee am 28.02.2015.

In den Generalversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Eschau und der Freiwilligen Feuerwehr Wildensee haben (Neu-)Wahlen des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten stattgefunden.

Die Wahlen sind gemäß Art. 8 Abs. 4 und Abs. 5 BayFwG von der Gemeinde zu bestätigen.

ba) Beschluss

Der Marktgemeinderat bestätigt die Wahl von Herrn Oliver Hegemer zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eschau.

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Marktgemeinderat Oliver Hegemer nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wegen persönlicher Beteiligung im Sinne von Art. 49 GO nicht teil.

bb) Beschluss

Der Marktgemeinderat bestätigt die Wahl von Herrn Dietmar Friedrich zum Kommandanten und von Herrn Pierre Friedrich zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wildensee.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

04. Dorferneuerung im Markt Eschau

Projekt „Neugestaltung Freizeitanlage Wildensee“

a) Aktuelle Information

1. Bürgermeister Michael Günther gibt dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information zu dem im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau vorgesehenen Projekt „Neugestaltung Freizeitanlage Wildensee“.

b) Vereinbarung Markt Eschau / Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Eschau über die Erstellung projektbezogener gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen

Der Vorsitzende des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau hat mit Schreiben vom 23.02.2015 die zwischen dem Markt Eschau und der Teilnehmergeinschaft abzuschließenden Vereinbarung über die Erstellung projektbezogener gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen vorgelegt.

Maßnahmeträger ist der Markt Eschau.

Die Gesamtkosten des Projekts (Baukosten und Baunebenkosten) betragen (voraussichtlich) 250.030 €, die zuwendungsfähigen Kosten (voraussichtlich) 239.380 €

Die Teilnehmergeinschaft leistet eine Kostenbeteiligung in Höhe von 59 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten, d.h. in Höhe von (voraussichtlich) maximal 141.200 €. Die Maßnahme insgesamt sowie die finanzielle Eigenleistung der Gemeinde in Höhe von (voraussichtlich) 108.830 € sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 dargestellt.

Beschluss

Der Marktgemeinderat stimmt im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau (Projekt „Neugestaltung Freizeitanlage Wildensee“ dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Markt Eschau und der Teilnehmergeinschaft über die Erstellung projektbezogener gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen zu.

Maßnahmeträger ist der Markt Eschau.

Die Gesamtkosten des Projekts (Baukosten und Baunebenkosten) betragen (voraussichtlich) 250.030 €, die zuwendungsfähigen Kosten (voraussichtlich) 239.380 €

Die Teilnehmergeinschaft leistet eine Kostenbeteiligung in Höhe von 59 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten, d.h. in Höhe von (voraussichtlich) maximal 141.200 €. Die Maßnahme insgesamt sowie die finanzielle Eigenleistung der Gemeinde in Höhe von (voraussichtlich) 108.830 € sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 dargestellt.

1. Bürgermeister Michael Günther wird beauftragt und ermächtigt, die vom Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau mit Schreiben vom 23.02.2015 vorgelegte Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

05. Kindertageseinrichtungen im Markt Eschau

Örtliche Bedarfsplanung nach Art. 7 BayKiBiG

a) Aktuelle Information

1. Bürgermeister Michael Günther informiert den Marktgemeinderat über die Regelungen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) zur Planung und Sicherstellung eines ausreichenden Betreuungsangebotes in den Kindertageseinrichtungen im Markt Eschau.

Kindertageseinrichtungen

sind außerschulische Einrichtungen zur regelmäßigen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten und Häusern für Kinder (Art. 2 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2 BayKiBiG).

Kinderkrippen

sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder unter drei Jahren richtet (Art. 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BayKKiBiG).

Kindergärten

sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung richtet (Art. 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BayKiBiG).

Horte

sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Schulkinder richtet (Art. 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BayKKiBiG).

Kindertageseinrichtungen müssen nicht zwingend gebäudebezogen sein (Art. 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BayKiBiG).

Die Gemeinden haben nach Art. 5 Abs. 1 BayKiBiG (in ihrem eigenen Wirkungskreis und in den Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit) zu gewährleisten, dass die auf Grund des festgestellten und anerkannten örtlichen Bedarfs erforderlichen Betreuungsangebote und notwendigen Plätze rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Die Gemeinden haben hierzu nach Art. 7 Abs. 1 BayKiBiG regelmäßig zu entscheiden, welchen örtlichen Bedarf sie unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung anerkennen. Die Feststellung und Anerkennung des örtlichen Bedarfs ist regelmäßig, d.h. in zeitlichen Abständen von ca. drei Jahren, zu überprüfen und zu aktualisieren.

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau hat am 25.06.2007 und zuletzt am 14.02.2011 den Bedarf für die örtlichen Kindertageseinrichtungen anerkannt.

Ausgangssituation

(Grundlage: aktuell anerkannter örtlicher Bedarf)

Kindertageseinrichtung Eschau

Plätze insgesamt:	87
Plätze Kinderkrippe:	12 (1 Gruppe mit bis zu 12 Plätzen)
Plätze Kindergarten:	75 (3 Gruppen mit jeweils bis zu 25 Plätzen)
Plätze Hort:	0

Kindertageseinrichtung Sommerau

Plätze insgesamt:	37
Plätze Kinderkrippe:	12 (1 Gruppe mit bis zu 12 Plätzen)
Plätze Kindergarten:	25 (1 Gruppe mit bis zu 25 Plätzen)
Plätze Hort:	0

Kindertageseinrichtung Hobbach

Plätze insgesamt:	50
Plätze Kinderkrippe:	0
Plätze Kindergarten:	50 (2 Gruppen mit jeweils bis 25 Plätzen)
Plätze Hort:	0

Ausgangssituation

(Grundlage: aktuelle Betriebserlaubnisse Landratsamt Miltenberg)

Kindertageseinrichtung Eschau

Plätze insgesamt:	99
Plätze Kinderkrippe:	24 (2 Gruppen mit jeweils bis zu 12 Plätzen)
Plätze Kindergarten:	50 (2 Gruppen mit jeweils bis zu 25 Plätzen)
Plätze Horte:	25 (1 Gruppe mit bis zu 25 Plätzen)

Kindertageseinrichtung Sommerau

Plätze insgesamt:	52
Plätze Kinderkrippe:	12 (1 Gruppe mit bis zu 12 Plätzen)
Plätze Kindergarten:	25 (1 Gruppe mit bis zu 25 Plätzen)
Plätze Hort:	15 (1 Gruppe mit bis zu 15 Plätzen)

Kindertageseinrichtung Hobbach

Plätze insgesamt:	50
Plätze Kinderkrippe:	0
Plätze Kindergarten:	50 (2 Gruppen mit jeweils bis zu 25 Plätzen)
Plätze Hort:	0

1. Bürgermeister Michael Günther und der Geschäftsleiter, Herr Walter Wölfelschneider, informieren die Marktgemeinderatsmitglieder über die von der Marktverwaltung im Zeitraum von 06.02.2015 bis 27.02.2015 durchgeführte Fragebogenaktion, bei der die Eltern sowohl mit Kindern im Altersbereich von 3 - 6 Jahren als auch von 0 – 3 Jahren nach ihren Bedürfnissen sowie ihren Vorstellungen und Wünschen nach örtlichen Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen befragt worden sind.

Nach Auswertung der Fragebögen (Rücklauf Altersbereich 3 – 6 Jahre: 36 von 82 Fragebögen – Rücklaufquote: ca. 44 %) (Rücklauf Altersbereich 0 – 3 Jahre: 37 von 95 Fragebögen - Rücklaufquote: ca. 39 %) ist festzustellen, dass aktuell in allen drei örtlichen Kindertageseinrichtungen ein Bedarf an Kindergartenplätzen sowie in den Kindertageseinrichtungen Eschau und Sommerau zusätzlich ein Bedarf an Kinderkrippen- und Hortplätzen besteht.

Die Leitungen der örtlichen Kindertageseinrichtungen wurden von der Marktverwaltung über die Ergebnisse der Fragebogenaktion informiert und mit ihnen auf der Grundlage der aktuellen sowie der für die Zukunft prognostizierten Anmelde- und Belegungszahlen abgestimmt.

b) Anerkennung des örtlichen Bedarfs

Beschluss

Der Marktgemeinderat anerkennt für die Kindertageseinrichtungen im Markt Eschau (gemäß der von der Markverwaltung durchgeführten örtlichen Bedarfserhebung und Bedarfsfeststellung) folgenden örtlichen Bedarf:

Kindertageseinrichtung Eschau

Plätze insgesamt:	99
Plätze Kinderkrippe:	24 (2 Gruppen mit jeweils bis zu 12 Plätzen)
Plätze Kindergarten:	50 (2 Gruppen mit jeweils bis zu 25 Plätzen)
Plätze Horte:	25 (1 Gruppe mit bis zu 25 Plätzen)

Kindertageseinrichtung Sommerau

Plätze insgesamt:	52
Plätze Kinderkrippe:	12 (1 Gruppe mit bis zu 12 Plätzen)
Plätze Kindergarten:	25 (1 Gruppe mit bis zu 25 Plätzen)
Plätze Hort:	15 (1 Gruppe mit bis zu 15 Plätzen)

Kindertageseinrichtung Hobbach

Plätze insgesamt:	25
Plätze Kinderkrippe:	0
Plätze Kindergarten:	25 (1 Gruppen mit bis zu 25 Plätzen)
Plätze Hort:	0

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

06. Kindertageseinrichtung Sommerau

„Zukunftsperspektiven“

a) Aktuelle Information

1. Bürgermeister Michael Günther gibt dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information zur Thematik „Kindertageseinrichtung Sommerau“.

1. Bürgermeister Michael Günther begrüßt Herrn Peter Farrenkopf, Ingenieurbüro Johann und Eck, Bürgstadt.

1. Bürgermeister Michael Günther stellt dem Marktgemeinderat die vom Ingenieurbüro Johann und Eck, Bürgstadt (gemäß Auftrag des Marktgemeinderates vom 08.12.2014) aktualisierte Planung (Stand: 05.03.2015) und Kostenschätzung (Stand: 18.02.2015) für die in der Kindertageseinrichtung im Hinblick auf eine (funktionsgerechte) Nutzung einer Kinderkrippe vorgesehenen Maßnahmen vor; gleichzeitig stellt 1. Bürgermeister Michael Günther dem Marktgemeinderat potentielle „Handlungsalternativen“ zu der vorgesehenen „Umbaumaßnahme“ vor;

weiterhin informiert 1. Bürgermeister Michael Günther den Marktgemeinderat über die voraussichtlichen, vom Ingenieurbüro Johann und Eck, Bürgstadt, noch zu konkretisierenden, Kosten für eine Generalsanierung und einen Neubau der Kindertageseinrichtung Eschau.

Auf die Präsentation „Kindertageseinrichtung Sommerau – Zukunftsperspektiven“ wird im übrigen hingewiesen.

b) Gesamtkonzept Kindertageseinrichtungen im Markt Eschau

1. Bürgermeister Michael Günther und die Marktgemeinderatsmitglieder verständigen sich darauf, die Marktverwaltung zu beauftragen, ein Gesamtkonzept vorzulegen, in der die Gesamtsituation für alle örtlichen Kindertageseinrichtungen darzustellen sowie die potentiellen Zukunftsperspektiven und Handlungsalternativen aufzulisten und die durchzuführenden baulichen, technischen und energetischen Maßnahmen sowohl aus finanzieller Sicht (Investitionskosten und Finanzierungssituation) auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht (laufende Betriebs- und Unterhaltungskosten) darzustellen sind.

Dieses Gesamtkonzept stellt die Grundlage für eine ergebnisoffene, standort- sowie trägerunabhängige Diskussion über die Zukunft der örtlichen Kindertageseinrichtungen dar – Ziel soll eine alle örtlichen Kindertageseinrichtungen erfassende zukunftsfähige und dauerhafte, insbesondere auch an den Bedürfnissen und Wünschen der Eltern und ihrer Kinder orientierte und mit den Trägern der örtlichen Kindertageseinrichtungen abgestimmte, Konzeption sein.

Zu diesem Zweck findet eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit den Betreibern der Kindertageseinrichtungen statt, in welcher eine Gesamtkonzeption auf Basis der Bedarfserhebungen erarbeitet wird.

07. Bauangelegenheiten

Beschluss

Der Marktgemeinderat erteilt zum Bauantrag des Schullandheimwerks Unterfranken e.V. zur Errichtung von zwei Fluchttreppen am „Haus Lahr“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 589, Gemarkung Hobbach (Bayernstr. 2 - 4, 63863 Eschau) das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

08. Anfragen der Marktgemeinderatsmitglieder

a) Ausbau Ortsdurchfahrt Wildensee Mängelbeseitigung

1. Bürgermeister Michael Günther teilt auf Anfrage von Marktgemeinderat Otto Rummel mit, dass ihm das Staatliche Bauamt Aschaffenburg mittlerweile fest zugesagt habe, die Mängel an den Entwässerungsrinnen der Ortstraßen auf Höhe des Gemeinschaftshauses Wildensee und „Rotelsweg“ im Zuge der Ortsdurchfahrt Wildensee (Kreisstraße MIL 26) im Herbst 2015 zu beheben.

b) Weidenbrunnenquelle- Neubau Zufahrt MIL 26

1. Bürgermeister Michael Günther teilt auf Anfrage von Marktgemeinderat Otto Rummel mit, dass der Vertragsentwurf bereits an Herrn Jost Arnold, Gräfliches Forstamt, zur Prüfung zugesandt wurden, um anschließend die notarielle Beurkundung vornehmen zu können.

c) „Wohnpark Am Mühlbach“

1. Bürgermeister Michael Günther teilt auf Anfrage von Marktgemeinderat Otto Rummel bezüglich des aktuellen Sachstands zum Projekt „Wohnpark Am Mühlbach“ mit, dass das Projekt voraussichtlich in einer der nächsten Marktgemeinderatsitzungen behandelt werde.

d) Friedhof Eschau

Marktgemeinderat Klaus Jaxtheimer trägt die Bitte einiger Bürger vor, ob man nicht jetzt schon das Wasser auf dem Friedhof Eschau wieder anstellen könnte.

e) Friedhof Hobbach - Neugestaltung

Marktgemeinderat Otto Ackermann bittet um Information zum aktuellen Sachstand der Planungen zur Neugestaltung des Friedhofes in Hobbach.

1. Bürgermeister Michael Günther teilt mit, dass die Planungen durch das Ingenieurbüro Bernd Eilbacher, Miltenberg, zur Zeit aktualisiert und erstellt werden.

f) Aufstellung einer zusätzlichen Hundetoilette (Dog station)

Marktgemeinderat Otto Ackermann regt an, eine zusätzliche Hundetoilette (Dog station), „Am Morgenarten“ zu installieren.

g) Bürgerschaftliches Engagement Gründung einer ehrenamtlich tätigen „aktiven Rentnergruppe“

2. Bürgermeister Gerhard Rüth fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Gründung einer ehrenamtlich „aktiven Rentnergruppe“.

1. Bürgermeister Michael Günther informiert, dass es aktuell zwei Bewerbungen auf den Aufruf im Amtsblatt vom 05.01.2015 gibt; er aber beabsichtige, zeitnah im Amtsblatt noch einmal einen projektbezogenen Aufruf zu starten.

h) Evangelisches Zeltlagerteam Untermain

Marktgemeinderat Oliver Hegemer teilt in seiner Funktion als Jugendbeauftragter des Marktes Eschau mit, dass ihm von Herrn Heinrich Horlebein, 1. Vorsitzender des Evangelischen Zeltlagerteams Untermain, eine schriftliche Anfrage auf Bezuschussung für die teilnehmenden Kinder (8 – 13 Jahre) aus Eschau am Zeltlager 2015 übergeben wurde. Er reicht das Schreiben vom 17.03.2015 an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung weiter.

i) Sanierung Straßenrisse im Ortsteil Sommerau

1. Bürgermeister Michael Günther teilt auf Anfrage von Marktgemeinderat Christian Pfeifer, ob die Ausbesserung der Straßenrisse im Ortsteil Sommerau beendet seien, mit, dass immer nur in Abschnitten ausgebessert werde.

Eschau, den 31.03.2015

Michael Günther
1. Bürgermeister

Marina Vornberger
Schriftführerin

Walter Wölfelschneider
Schriftführer